

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**  
Eingang: 22.07.2020  
Antragsnr.: 149/2020  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: VII/31  
mit Referat:

**erlanger linke**  
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 21.7.2020

## **schnell umsetzbare Klimaschutzmaßnahmen Änderungsanträge zu TOP 21 des Stadtrats im Juli 2020**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Änderungsantrag:

Als Sofortmaßnahme beschließt der Stadtrat:

1. Stopp des Straßenbauprojekts Ortsumgehung Eltersdorf
2. Verdoppelung der Verkehrsleistung des Umweltverbundes bis 2035.  
Dazu wird mit Stadtwerken, VAG und Verbund kurzfristig gesprochen.

Begründung:

*Zitat aus der Klimaschutzstudie: „Politische Entscheidungen und Maßnahmen bleiben auf allen Ebenen jedoch sowohl in ihren Zielsetzungen (Ambitionsücke) als auch in den dahinterliegenden Maßnahmenprogrammen (Umsetzungslücke) deutlich hinter den vereinbarten Erfordernissen (Pariser Klimaabkommen) zurück.*

1. Die Klimaschutzstudie fordert, dass „bis 2035 der PKW-Besitz in kleinen Großstädten wie Erlangen auf ca. 200-240 pro 1.000 Personen gesenkt werden muss“. In der Beschlussvorlage heißt es richtig: „Die in der Studie beschriebene Politik des „sowohl als auch“ (z.B. sowohl den Ausbau des Umweltverbunds forcieren als auch weiterhin den motorisierten Individualverkehr weitgehend uneingeschränkt lassen) muss gezielt beendet werden“. Wer diese Vorlage beschließt und das auch Ernst meint, muss die „Ortsumgehung Eltersdorf“ stoppen.

2. Damit die Erlanger\*innen weniger aufs Auto angewiesen sind, fordert die Studie die Verdoppelung der Verkehrsleistung des Umweltverbundes (zu Fuß, Fahrrad, öffentlicher Nahverkehr) bis 2035. Ein ambitioniertes aber notwendiges Ziel.

Den Umweltverbund muss sich auch Jede\*r leisten können. Wir verweisen auf unseren bereits gestellten Antrag, nach Nürnberger Vorbild ein günstiges Jahresticket und ein echtes Sozialticket einzuführen. Ein 365€-Ticket sollte mindestens für Nürnberg, Fürth und Erlangen gültig sein.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann  
(Stadtrat)